

Q-10-59

EDUCATION AND SOCIETY
IN THE
MIDDLE AGES AND RENAISSANCE

Editors

JÜRGEN MIETHKE (Heidelberg)
WILLIAM J. COURTENAY (Madison)
JEREMY CATTO (Oxford)
JACQUES VERGER (Paris)

VOLUME 20



SCHRIFTEN IM UMKREIS
MITTELEUROPÄISCHER
UNIVERSITÄTEN UM 1400

*Lateinische und volkssprachige Texte aus Prag, Wien
und Heidelberg: Unterschiede, Gemeinsamkeiten,
Wechselbeziehungen*

HERAUSGEGEBEN VON

FRITZ PETER KNAPP, JÜRGEN MIETHKE UND MANUELA NIESNER



BRILL
LEIDEN · BOSTON
2004

This book is printed on acid-free paper.

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

Schriften im Umkreis mitteleuropäischer Universitäten um 1400 : Lateinische und volkssprachige Texte aus Prag, Wien und Heidelberg : Unterschiede, Gemeinsamkeiten, Wechselbeziehungen / herausgegeben von Fritz Peter Knapp, Jürgen Miethke und Manuela Niesner. p. cm. — (Education and society in the Middle Ages and Renaissance, ISSN 0926-6070 ; v. 20)
Includes bibliographical references and index.
ISBN 90-04-14053-0
1. Universities and colleges—Europe, Central—History—15th century—Sources. I. Knapp, Fritz Peter. II. Miethke, Jürgen. III. Niesner, Manuela. IV. Series.

LA627.A2S37 2004
378.43'09024-dc22

2004054576

ISSN 0926-6070
ISBN 90 04 14053 0

© Copyright 2004 by Koninklijke Brill NV, Leiden, The Netherlands
Koninklijke Brill NV incorporates the imprints Brill Academic Publishers,
Martinus Nijhoff Publishers and VSP.

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, translated, stored in a retrieval system, or transmitted in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording or otherwise, without prior written permission from the publisher.

Authorization to photocopy items for internal or personal use is granted by Brill provided that the appropriate fees are paid directly to The Copyright Clearance Center, 222 Rosewood Drive, Suite 910 Danvers MA 01923, USA.
Fees are subject to change.

PRINTED IN THE NETHERLANDS

INHALT

Vorwort	vii
Ein Fragenkatalog zum Thema der Tagung	ix
<i>Fritz Peter Knapp</i>	

Lateinisches Schrifttum: Artes, Theologie und Predigt

Konrad von Soltau: ‚Lectura super caput Firmiter‘	3
<i>Jana Nechutová</i>	
Konrad von Gelnhausen: Leben und Predigt	20
<i>Dorothea Walz</i>	
Geschäft und Moral: Schriften ‚De contractibus‘ an mitteleuropäischen Universitäten im späten 14. und frühen 15. Jahrhundert	40
<i>Matthias Nuding</i>	
Die Verschriftlichung der Quodlibet-Disputationen an der Prager Artistenfakultät bis 1420	63
<i>František Šmahel</i>	
Ethica in Wien anno 1438. Die Kommentierung der Aristotelischen ‚Ethik‘ an der Wiener Artistenfakultät	92
<i>Christoph Flüeler</i>	

Volkssprachiges Schrifttum im Umkreis der Universitäten

<i>Princeps litteratus aut illitteratus?</i> Sprachfertigkeiten regierender Fürsten um 1400 zwischen realen Anforderungssituationen und pädagogischem Humanismus	141
<i>Wolfgang Eric Wagner</i>	
Pastoraltheologische Texte des Matthäus von Krakau	178
<i>Dietrich Schmidtke</i>	
Lateinische und deutsche Predigten im Umfeld von Universität und Hof in Heidelberg um 1420	197
<i>Christoph Roth</i>	

Der Widerruf des Peter von Uničov vor der Prager Universitätsgemeinde (1417)	231
<i>Václav Bok und Freimut Löser</i>	
„Die Wyclifsche“. Frauen in der Hussitenbewegung	251
<i>Alfred Thomas</i>	
Liebeslieder im Universitätsmilieu	268
<i>Fritz Peter Knapp</i>	

Nachwort

Rückblick eines Historikers auf eine interdisziplinäre Tagung	275
<i>Jürgen Miethke</i>	
Abgekürzt zitierte Literatur	301
Register der Personennamen	303

VORWORT

Vom 4. bis zum 6. April 2002 fand im Rahmen des Internationalen Wissenschaftsforums Heidelberg (IWH) das durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Stiftung Universität Heidelberg finanzierte internationale Symposium über das Rahmenthema dieses Bandes statt, der nun die Beiträge der Tagung in gedruckter Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zur Kenntnis bringt.

Der Einladung der unterzeichneten Organisatoren sind erfreulicherweise ausgewiesene Fachleute der spätmittelalterlichen Literatur- und Wissenschaftsgeschichte aus den U. S. A., aus Tschechien, der Schweiz, Österreich und Deutschland gefolgt. Leider waren jedoch Frau Walsh (Innsbruck) eines schweren Unfalles wegen und Herr Stelzer (Wien) aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage, ihre Referate in schriftlicher Form zum vorliegenden Band beizusteuern.

Daß auch sonst ein leichtes Mißverhältnis zwischen den in der Einladung an die Teilnehmer und entsprechend auch in der Einleitung dieses Bandes formulierten Zielen der Tagung und den dann tatsächlich behandelten Themen nicht ganz zu übersehen ist, hat vielerlei Ursachen, liegt aber wohl vor allem an den schwer übersteigbaren Fachgrenzen zwischen den einzelnen philologischen und historischen Disziplinen, an dem Zwang zur Spezialisierung und dem nach wie vor ganz unzureichenden Forschungsstand auf dem hier anvisierten Gebiet.

Die Herausgeber haben dennoch Anlaß zur Hoffnung, daß die Beiträge zu diesem Band einige wichtige Schneisen durch das unwegsame Dickicht geschlagen und Aussichten auf nunmehr einzuschlagende Wege eröffnet haben. Es bleibt ihnen nur noch, den Symposiumsteilnehmern, den Mitdiskutanten von der Universität Heidelberg, dem IWH, den Geldgebern der Tagung, dem Verleger und den Herausgebern der Reihe, in der der vorliegende Band erscheinen kann, ihren herzlichen Dank auszusprechen.

Heidelberg, im März 2004

*Fritz Peter Knapp
Jürgen Miethke
Manuela Niesner*